

18.01.2010

Haiti braucht unsere Hilfe

Spendenaufruf

Zahlreiche Nichtregierungsorganisationen strömen bereits ins Land und helfen, eine Ordnung aufzubauen. Viele Länder haben bereits finanzielle und personelle Hilfen zugesagt. Weil die UN-Strukturen im Land selbst dramatisch von dem Erdbeben betroffen sind, ist logistische Hilfe von Außen dringend notwendig.

Es müssen auf schnellstem Weg Lebensmittel ins Land gebracht und die Gesundheits- und Trinkwasserversorgung aufgebaut werden. Wir fordern die deutsche Bundesregierung auf, ihre Soforthilfe in Koordination mit den anderen Akteuren aufzustocken. Die bisher zugesagten 1,5 Millionen Euro reichen nicht. Für die Hilfe sind aber gerade auch private Spenden dringend nötig sind. Die Menschen in Haiti brauchen unsere Solidarität.

Haiti braucht jedoch mehr als Soforthilfe. Das seit Jahrzehnten krisengeschüttelte Land braucht die langfristige Unterstützung der internationalen Gemeinschaft. Den Vorschlag einer internationalen Geberkonferenz, um eine koordinierte, langfristige Aufbaustrategie mit Haiti zu entwickeln, begrüßen wir deshalb."

Brot für die Welt, medico international, Misereor, terre des hommes und Welthungerhilfe leisten als "Bündnis Entwicklung hilft (<http://www.entwicklung-hilft.de/home0.html>)" akute und langfristige Hilfe bei Katastrophen und in Krisengebieten. Für die Linderung der Not der Menschen in Haiti nach dem Erdbeben bittet das "Bündnis Entwicklung hilft" die Bevölkerung um Spenden auf das Spendenkonto: **"Bündnis Entwicklung hilft"**

Kennwort Haiti

Spendenkonto 5151

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 370 205 00

oder online (<https://www.entwicklung-hilft.de/onlinespenden.php>)